

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **72 (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Worte seit der Antike in der westlichen Welt hochgeschätzt worden sind. *Santayanas* Meinung, in seinem Essay über «*Englische Sterbebett-Manieren*» (!), dass typischerweise der letzte Gedanke Trivialitäten gelte wie dem Hund, der gefüttert werden müsse, ist mit Bestimmtheit nur das: eine Meinung. Die Vielzahl der Anthologien letzter Worte vermittelt statt dessen die unauslöschliche Einsicht, dass letzte Worte jahrhundertlang als wertvoller Bestandteil der Kultur gegolten haben, von Generation zu Generation wie Erbstücke weitergereicht und erinnert: Erinnert wird, was für bedeutsam gehalten wird; insofern sind letzte Worte als tradierbares Kulturgut nichts Geringeres als der Inbegriff der Kultur selbst. Wie ihre *Geschichte* aussieht – das zu erforschen, wäre eine Aufgabe für die Zukunft.

**Zu jedem Vertrag liefert Ihnen
die «Winterthur» ein ganzes Paket
erstklassiger Dienstleistungen.**



winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

ATAG Ernst & Young mit ihren 2000 Mitarbeitern
führend in der Schweiz in den Bereichen

Wirtschaftsprüfung Wirtschaftsberatung Wirtschaftsinformation

Ernst & Young weltweit:
70 000 Berater in 100 Ländern

ATAG ERNST & YOUNG

4002 Basel, Aeschengraben 9, 061 286 86 86

Tiger-Schibe, gäbig, guet u gschwind

**«Delicrem»,
die rahmige,
die besonders
leicht schmilzt**

Tiger

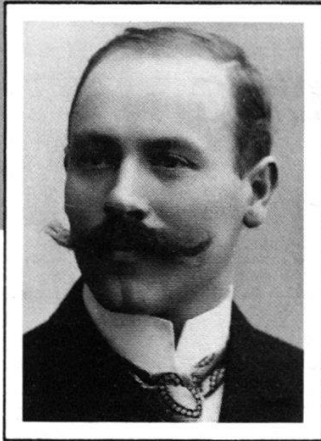
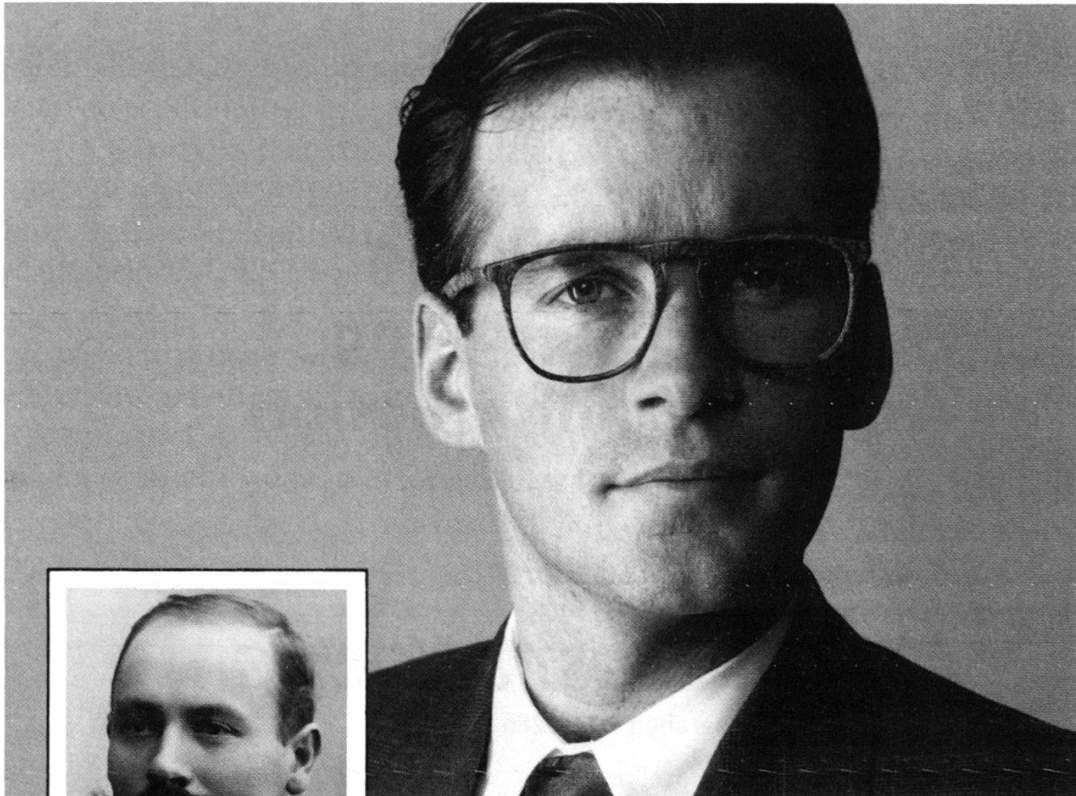
Schmelzkäsespezialitäten
Langnau im Emmental



**«Toast extra»,
die rezente,
aus Gruyère,
Appenzeller und
Emmentaler**

**«Viertelfett mild»,
die leichte,
mit wenig Kalorien**

**«Sandwich»,
die milde,
aus Emmentaler**



Die Zukunft kann man nicht aufhalten. Wer für die eigene Sicherheit vorsorgt, kann sie unbeschwert geniessen.

Seit über 130 Jahren versichern wir Menschen. Erfahrung genug, um auch Sie für Ihre ganz persönliche Zukunft stets kompetent und fair beraten zu können.

Hauptsitz: 8022 Zürich, General Guisan-Quai 40, Tel. 01 284 33 11.
Für Sach-, Unfall-, Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen:
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Mobiliar.

Rentenanstalt 

Swiss Life 

Ihre Versicherung für heute und morgen.